

# Practica vnd Beden-

cken: Auff das 90. Jar, Durch Nico-  
laum VVincklerum Forchemium Doctorem  
Medicum, verordneten Physicum vnd Astro-  
nomum, der Statt Schwebischen Hall:  
Nach der Regierung des hochlöblichen Kö-  
niglichen Kayfers Rudolphi II. in dem XV.

Jar Anni Emergentis genandt/vnd in

dem VII. Jar nach dem VII.

grossen Jar Anni

Magni, &c.

---

M. D. XC.

Gedruckt zu Augspurg/bey  
Michael Manger.

Mit Köm. Kay. May. Freyheit/  
nicht nach zu drucken.



Zu Ehren vnd Glückseligem Gnadenreich  
den 90. Newem Jar. Den Edlen/ Ehrnuecken/  
Fürsichtigen/ Erbarh vnd Weysen Herrn/ Stät  
maistern vnd Rath/ der Kayserlichen  
Reichsstat Schwabischen  
Zall/ze.

Das erst Capitel / von den dreien  
Finsternussen dieses 90. Jars.

**I**n ersten begibt sich ein Finsternus des  
Monds / gerechnet auf den Tabulis Pru-  
tenicis Erasmi Rheinholdi, Reuerendi mei Præce-  
ptoris præ memoria, den 7. tag Iulij vor der Son-  
nen auffgang / vngfehrlich auff ein halbe stand/  
das der Mond auff vnserm Horizonte vnd Ges-  
sicht entweichen thüt / derwegen wir sollen nit  
sehen können/sonder den anfang die Schweizer  
sehen werden nach 3. vhr/45. minut. von vnden  
auff gegen der mittag linien bedeckt. Das mittel  
sehen werden/wol gegen vndergang die jenigē/  
welche iuxta 1. 2. vnd 3. Clima wohnen / nemlich  
nach 4. vhr 47. minut. gerechnet auff die æquation  
temporis in dem 23. gradu 47. min. 25. secund. 14.  
tercias des zeichen Steinbocks/von dem Drach-  
enschwanz 19. Grad/35. min. vñ wirt von dem  
schatten der erden in corpore Lunæ bedeckt auff  
3. puncten 58. min. welches schatten sich in dem  
Mond



mond streckt auff die 180 $\frac{1}{2}$ . Teütscher meil wegs  
vñ daß 180 $\frac{1}{2}$  passus Gemetricos, gerechnet auff  
die Semidiametros Epicycli. Das ende diser Fin-  
sternus wirdt nach 5. vhr 49. minu. vom anfang  
bis zum ende 2. stund 4. min. Diser Finsternus  
würckung sahet an nach vergangenen 186. tagē/  
vngeseflich auff dē 19. tag lanuarij des 91. jars  
künstig/welche da dröhet eines hohen Potentatē  
ten gefehliche krankheit/oder Todt vñ Aufse-  
rühr im Land/wie Proclus bezeugt/rc.

### Die ander Finsternus an der Sonnen.

**D**ie ander Finsternus geschicht an 8 Son-  
nen/auff den 21. tag Iulij oder Hermonat  
vor mittag / welche von dem schatten des  
Monds verduncklet wirdt / vngachtet das sie  
vō der Erden zu diser zeit stehet in der höhe 64.  
semidiametros terræ sextantem, thüt 55040. teüts-  
scher meil wegs / die Sonne aber von der erden  
stehet in irem Apogeo, welche thüt 1216. semidi-  
ametros von der erden 1277016. teütscher meil  $\frac{1}{2}$ .  
zwischen der Sonen vñ dem Mond 121976.  
Teütscher meil wegs / so geschicht doch das der  
Mond die Sonē an irem schein einnimbt vñ ver-  
hindert/(doch sine mora) dz solche vns nahe ste-  
het/machet vngleiche diametros apparentes, &c.  
Vnd wirt denach die Sonē 9. puncta 5. min. ver-  
duncklet



Dunkelheit von dem Mond/welches schatten thut  
nach dem Ptolomeo gerechnet 8043 $\frac{1}{2}$ . Teütscher  
meil wegs/Welsche meil aber thut 52173. Diser  
Finsternuß anfang geschicht frü nach 6. vhr. 19.  
min. Das mittel nach 7. vhr 42. min. von dē Dra-  
chenhaupt 3. grad 43. min. in dē 7. grad 24. min.  
des Löwens. Das ende nach 9. vhr/ 5. min. we-  
ret von anfang bis zum ende 2. stund 46. minute  
Diser würckung sähet an vmb den 9. Septembris  
dises 90. Jars/weret 2. Jar lang/vnd 3. viertel  
Jars / ire farb vnd Colur anzusehen sein Gold-  
farb vñ ein wenig vermischet mit schwarze. Dese  
würckung streckt sich gegen Welschland / Lam-  
pardey/Prag/vnnd was an der Thonaw her-  
warts Krembs ligt/Item Türckey. Vnder an-  
dern zeyget es an eines hochgebornen vnd treff-  
lichsten Fürsten tödlichen abgang/vnnd grosser  
mangel am Getrayd / neben einer Theürung an  
gemeltem ort. Vor Jaren als man zelt hat 1507.  
Jar nach Christi geburt/ist ebenmessig ein solche  
Finsternuß der Sonen in dem 7. grad des Löw-  
ens/doch so groß nit als dise gewesen. Desglei-  
chen 1490. jar. Item 1478. jar/den 29. lulij in 15.  
gradu Leonis. Vñ noch weyters so wirnachrech-  
nen/vnd hinder sich sehen auff das 1460. Jar/dē  
18. lulij im 5. grad Leonis. Vnd das auff dz 1376  
Jar/den 17. tag lulij vormittag/in dem 3. Gradu  
Leonis, &c. Was für Tragedia hierauff erfolgt  
seind/



seind / gebens diezeit vnd Chronica zu erkennen  
Vnd nach dem in diser vnser zeit der Sonen fin-  
sternuß / Mars bey der Sonen vor auffgehet / vñ  
combustus stehet in 10. domo, ob wol cadens in  
sine signi, erholt er sich doch widerum dz er bald  
mächtig wirt / vnd grosse vnruhe erwecken thüt  
in Regimenten / Magna certe vis temporum est si-  
militudo, wie Cicero ad Curionem schreibt / in  
Republica, &c.

### Die dritte Finsternuß an dem Mond.

**S**olche geschicht in dem Mond auff den 30.  
tag Decemb: dises 90. jars / vñ wirt von de  
schatten der erden von oben herab / nemlich mitter  
nacht linien / bis auff die 9 punct 37. min. bedeckt  
welcher verdüchlung des Mons thüt in Corpore  
Lunæ 475 $\frac{1}{2}$ . Teütscher meyl wegs / vnd dan 250.  
passus Geometricos, vngesährlich auff ein viertel  
meil. Fahet iren schein an zu verlieren nach mit-  
tag vmb 4. vhr 25. min. gleich wann die Sonne  
vmb 4. vhr 15. min. in vnserm Horizonte vnder-  
gangen ist / vnd der Mond höher noch nicht dan  
12. min. in vnserm Horizonte auffgestigen. Das  
mittel vmb 6. vhr 5. min. 12. secundas, auff die æ-  
quation gerechnet / zu welcher zeit der Mond de  
18. grad 35. min. des zeichen Krebs in 12. haus /  
als seinem eygen Haupt komen / von de Drachen  
A iij haupt



haupt 5. grad 16. minut. vnd wirt ires Colur oder  
 farb/weißgraw oder weißbleich sein. Das ende  
 nach 7. vhr 44. min. 12. secundas, vom anfang biss  
 zum end 3. stund 19. minut. ires würckung kompt  
 auff das 91. Jar/sahet bald an vmb den 8. oder  
 9. tag Ianuarij, weret bis in den Aprilem hinaus/  
 vñ berühret solche würckung die da wohnen vñ  
 der dem ersten Quadrangel des Krebs/sonder-  
 lich aber Schotten/Preussen/Holand/Seeläd  
 Meyland/Lübeck/Trier/Magdeburg. Vnder  
 andern zufellen wirdt man erfahren vntregliche  
 vñ vnleydenliche Schatzungen/Zoll vñnd der-  
 gleichen beschwertnissen. In Littaw/Sachsen/  
 Düring/Hessen/oder Brandeburgerland/Köpe  
 ein grosser Herz in gefehrliche krankhait/2c. In  
 Fräckreich erhebt sich abermals ein neues feur  
 an/vnd leydet Paris grossen anstoss/ Anno 89.  
 90. & 91.

**Das ander Capitel/ von den vier**  
**Reuolutionibus.**

**I. Winter.**

**S** Jhes 90. Jar hat seinen anfang den 12. tag  
 Decembris, des noch werenden 89. Jars/  
 nach 5. vhr/18. min auff vnser Elevation poli ges-  
 rechnet/vnd helt in sich nach der Calculation ta-  
 bularum Prutenicarum, collatis inter se annis, &  
 differentiam ab anno sydereo deductam, nemblich



369. tag. 5. stund 55. min. 26. secundas. 38. tertias.  
thut die Reuolution des Winters bis auff den  
Frühling 89. tag/5. stund 58. min. Und nach dem  
Mercurius retrogradus kurz vordet präuentiall  
figura, der Soñen Orientalis ist/wirt sich die zeit  
des Winters mehrtails kalt / auch zimlich schön  
vnd trucken mehr erzeygen dan mit vngewitter/  
gleich wie Anno 89. im anfang Sollich Hyema-  
lis die Venus Orientalis gewest / grosse grünlige  
kält auff etliche tag/wider etliche Astrologorum  
maining erfolgt seind / da zumal der Trigonus  
Solis vñ Iouis nit weich oder lind wetter / sonder  
grosse kält vnd schön wetter mit sich bracht hat/  
vmb den 29. tag Decembris des 88. Jars. Des  
gleichen wirt der Quadratus Iouis vnd Solis, in  
dem 89. jar / den 28. Decembris grosse kält erwe-  
cken mit rauhen winden / Mars stehet im Haus  
Saturni, gehet der Soñen nach / gibt auch nit vil  
vngewitter anfenglich / wie Leopoldus schreibt/  
als wann er were in propria domo.

## II. Frühling.

**D**er anfang des Frühlings geschieht nach  
der Reuolution den 27. Martij 01. vñ 16.  
min. vor mittag / als dann die Sonne den ersten  
punct des Widens erricht / vñ ist die Præcessio  
æquinocij vera à prima stella Arietis, gerechnet  
auf den Prutenicis tabulis, auff die Epocham &  
Ano.



Anomaliam Christi, tam simplicem, quam dupli-  
catam, vnam cum differentia Prosthaphareseos ad-  
iecta, nemlich 0. Sex. 27. gradus 52. min. 13. secun-  
das 33. tertias 21. quartas. In diser zeit des Früh-  
lings wirt Mars vor andern am gewaltigsten in  
der figur erfunden in propria domo, vnd wirdt  
anfenglich vil regens geben / kompt bald wides-  
rumb auß seinem eygen Haus in domū Veneris  
als des Stiers / vnd wirdt Septentrionalis vnd  
Occidentalis, auß der vrsach im Aprili vñ Früh-  
lings zeit / sich werdē erheben grosse wind vñ vil  
regens / doch mit solcher teperierung / das dauon  
dem Erdboden solche witterung / nutzlich vnd  
fürderlich sein werden zu der fruchtbarkeyt.

Ferners gibt zeügknus zu vil regen vñ feuch-  
tigkeit im Frühling Aprill vñ Mayen / diemeyl  
die Sonn im Stier / Venus Occidentalis, vnd zu-  
rück gehet im Epicyclo, daß gleich wann Venus  
der Sonen zugethan Orientalis, ist (in alia stella  
vicinior Soli adiuncta sit) schöne zeit oder trucken  
wie Anno 88. in solstitio hyemali, mit sich bringt /  
also entgegen Occidentalis mehrthails vngewit-  
ter. Ungeachtet ob es sich im Frühling wol läst  
ansehen mit dem Erde gewechß / von wegen Ve-  
neris quæ directi cursus ist / jedoch ist solche auch  
tardioris motus, vnd wirt darzu im Aprill / wie  
gemelt Retrograda, darumb vmb dieselbige zeit /  
vnd sonderlich im ende des Mayens / der Feld-  
bau



baum vnd Weinstock möchte ein trawrigs anse-  
heretliche tag bekommen / als solte sonderlich der  
Wein/anstöcken kälter rauchen wind/ oder reuf-  
fen halber ein anstos leyden/zweiffelt mir nicht/  
das etliche Astronomi, von wegen Saturni Mer-  
curij vnd Solis zusamenkunfft im zeychen des  
Zwillings/den 28. 29. 30. vnd 31. tag May wer-  
den böse zeytung des Weins halber außbringe/  
vñ zwar nit ohne ursach/ aber zuhoffen dieweyl  
Saturnus in dem zeichen der Zwilling Meridio-  
nalis, vnd in seinem Apogeo Epicycli den lauff  
hat/vñ Mercurius ebenmessig in Zwilling / dar-  
zu die taglunge verhanden/das zu der zeit mehr  
wärme vñ trüchne er geben solle dann kälte/ also  
das zuhoffen gute bequeme zeit mit dem Wein-  
wachs/ Copiam rerum terræ nascentium, darzu  
stimpft auch die Venus welche in jre eygen hauf/  
vñ Iupiter in seiner erhöhung den Sommer ihren  
lauff haben/also dz zuhoffen ein zimlichs frucht-  
bars jar/sonderlich in Franckenland.

Es felt mit diser Revolution auch ein/die große  
schädliche Coniunctio Saturni vñ Marcis/ auff  
den 22. tag des Mayens in dem 19. Grad der  
Zwilling/iuxta cingulum Orionis von natur lo-  
uis vñ Saturni: 10. vhr 32. min. vormittag/ solche  
zusamenkunfft in 30. jaren ein mal geschicht/ mit  
verenderung vñnd neuen Satzungen/ auch al-  
lerley zerrüttig vnder den Gefreunden hohen  
B Perso



Personen / des gleichen vnder den Kindern vnd  
Geschwistern andeuten thut. Sonderlich hat  
dise grosse Coniunction dise mägig / dz die gros-  
se Herren vñ Potentaten gegen einader erwach-  
sen vnd hainlich erbittern werden / zum thails  
mit dem Schwert einander verdelben vñ hain-  
suchen / Vnder andern wie Albumasar bezeuget  
welche dem 3. Quadriangel feind vnderworffen  
darvnder sonderlich Engellandt / Vnderlandt /  
Brabant / Wirtemberg / Flandern / Nürnberg /  
Meinz / begriffen feind: Neben diso stehen auch  
solche Länder in grosser gefahr mit der Thewe-  
rung / abgang des Weins / doch zuhoffen vil sch-  
malz / sütterung / vñ dergleichen spezerey / nicht  
weniger alsch mit kraudhalt / vnder pestilenz  
werden haingefehrt.

¶ In matz maigo V. 10. chun qum  
¶ In matz maigo V. 10. chun qum

**A**s mocht vilericht yemind wünder nemen  
men / das wir den Atris so vil vnd man-  
cherley eygenschaften zuschreyben / dies  
weilerliche mainen es sey der vernunfft vn mög-  
lich / andere mainen es sey wider die Schrift:  
Antwort wie Galen. in lib. de Humorib. schreibet  
Quod animi mores temperata sequuntur, tempe-  
ramentum vero humores, humores Elementa, Ele-  
menta pendente ex influxu corporum celestium, si  
hoc contemneris, wie dan ex ordine intellectus fol-  
get, sequitur quod de animi mores ex influxu astro-  
rum



rum mouentur. Dife Gradatio hatjre causas, dar  
 rumb sie solle vñ müs passiert werden / War ist  
 es wol / vñ müssen befeñen / das Gott nicht ist ge  
 bunden ad causas istas secundas (agens enim est li  
 berrimum) jedoch war ist es auch / vñ causa or  
 dinis natura geschicht es / das Got läst seine Cre  
 aturen / wie er sie erschaffen würden / permittit,  
 wie auch alle andere Creaturen / welche Gott zu  
 des Menschen nutz verordnet hat / so das in mix  
 tis Creaturis geschicht / wie vil mehr in simpli  
 bus wie die Elementa quæ tota sua forma specifica  
 agunt, vbi eorum forma non est repressa aut impe  
 dita materia &c. So die Elementa freestig seind /  
 wie vil mehr die Altra & Astrorum motus, que  
 causa ordinis natura præcedunt, & impossibile est  
 causam efficientem deteriorẽ esse effectu præterea,  
 propter quod vnum quodq; tale, illud magis tale  
 est. Sed nunc iterum ad statum redeamus.

1619 elandahl. an Sommer. 1619

**D**ie Revolution habet an den 12. tag Junij /  
 nach 5. vñ 57. min vor mittag / als dan die  
 Sonne den ersten punct des Krebs ertræt  
 chet / vñ erstregte sich der Sommer auff die 20. tag  
 20. stund 47. min. vñ stehet die Sonne auff den  
 22. tag Junij in dem Apogeo am höchsten / vñ  
 der erden thut 12770 102. Teitschevtheil wegs /  
 1602 pollus Geopatrioda dñ nach dem alle fünf  
 Planeten zu diser 70. jroß halff für sich habent  
 1619



directi cursus, vnd das Saturnus & Mercurius in  
apogeo Epicycli, Venus in apogeo Eccentrici iren  
lauff haben/zeigen sie vns an ein zimlichen war-  
men vnd schönen Sommer/welche zu dem Erdes  
gewechs Getraid vñ Wein an etliche Ländern/  
sampte dem Ops bequem sein wirdt: Iunius oder  
Brachmon sampte dem Hermon bringen mehre  
tails gute wärm vnd wenig regens/oder gewäss-  
ser/neben dem gute Spezerey//fütterung vñ  
schmaltz/ doch darneben ein gefehrlich jar/ neme-  
lich grosse sorg vñ angst vnder den Leuten/gros-  
se Herren werden sich dises Jar berathschlagen  
mit Kriegslauffen/ auff das künfftig 93. vñ 92.  
Jar/das see Rathschlag offenbar wirt werden

### III. Herbst.

**S**onntag 3. tag Septembris 4. vñ 58. min. nach  
Mittag/ gehet die Sonne in den ersten pñet  
der Wag/ alsdann tag vñ nacht abermals gleich  
werde/vñ stretcht sich die zeit des Herbsts durch  
auff auff die 89. tag 4. stund 4. min. Mars Orien-  
talis gehet der Sonnen am nechsten vor auff/vnd  
Venus vor dem Marte, Iupiter folget der Sonnen  
nach/vnd nach dem die Planeten directi cursus,  
biß auff Michaelis iren lauff haben/darnach Sa-  
turnus bald zurück gehet/wirdt dise Herbstzeit  
nit bestendig wetter haben/auff den 17. vñ 18.  
Septembris, erhebt sich grosse wind vñ darauff  
vngewit



ungewitter folgen wirdt/ bald den 20. tag küle  
morgen oder niblich/ den 21. 22. widerumb tem-  
periert/ bald folget den 23. 24. regenwetter/ dan  
Mars accidit Heliace, & oriuntur vesperi hyades,  
desgleichen vmb den 26. Septembris, wann die  
Sonn mit der Spica virginis abent vndergehet/ vñ  
Lucida hydria früh auch nidergehet/ gibt es vn-  
bestendigs feuchtwetter/ bald darauff vmb Mi-  
chaelis als den 29. 30. tag Septembris folgẽ gro-  
ße wind abermals / sturmwetter vnd ungewit-  
ter/ wie auch im anfang des Octobris kaltes vn-  
geschlaches wetter es geben mag/ cum affluentia  
imbrium, als den 1. 2. 3. 4. 5. tagen Octobris, es  
helt sich der October so vnartig mit dem wetter/  
dzes an kalten Ländern bald feucht schnee wirt  
herbey bringen/ wie vmb den 12. 13. 14. 15. tagẽ  
zu erfahren sein wirdt/ desgleichen vnart ist vmb  
den 21. 22. 23. vnd 24. Octobris zugewarten.

Was der Nouember vnd December für ay-  
genschafft des gewitters mit sich bringen / das  
wirdt das Calendarium insonderhait vermeldẽ/  
vnuomõthen dem Leser hie mit langen worten  
auff zuhalten/ vñ nicht verdüeslich sey vnser  
arbeit/te.

Appendix.

In Summa dises 90. Jar wirt zimlich ungewe-  
witter donner vnd plitz / ein jedes zu seiner zeit  
bringen vñ geben/ dieweil circa 10. gradum, wann  
die Sonn in den Scorpionem gehet / Mercurius



Vnd Iupiter Occidentalis seind/dan gleich wie ex  
Anchitese oder gegensatz/wan sie Orientales zim-  
lich schönes wetter geben/ also Occidentales vns  
gewitter folgen thut/2c.

### Das dritt Capitel / von der Frucht- barkeit dises 90. Jars.

**I**n der fruchtbarkeit haben wir in der Re-  
volution des Frulings vermeldet/ das sich  
von wege böser Aspecten im end des May-  
ens/möchten kalte morgen vnd Wasser reuffen/  
(wa nit ärger) erheben/ die dem Weinstock sehr  
ynbequem sein möchten/doch haben wir zuhof-  
fen/dieweil die Taglunge verhanden/neben an-  
dern vmbständen/wie oben gemelt/ das die käl-  
te nit bald möchte schaden zufügen/ da der All-  
mechtig Gott solchs durch vnser Gebet abwen-  
dete/hetten wir ein zimlichs fruchtbars Jar an  
Getrayd/Wein vnd Obs zugewarten/Copiam  
rerum nascentium. Der Allmechtig Gott verley-  
he sein gedeyen darzu Amen.

### Register der Quadrangel/ vber etliche Königreich/ Fürstenthum/ Land vñ Herr- schaften gelegen/ vnder den 12. Himlischen zeichen.

#### Der erste Quadrangel.

**I**n der dem Wider seind Teuschlande/ Franckreich/ Engels-  
lande/ klein Polen/ Hochburgund/ Schwaben/ Oberschle-  
sien/ Bodensee/ Böhmen/ Neapolis/ Florenz/ Ferrara/  
Bairnschweig/ Bittich/ Andaw/ Erakaw. Vnder



¶ Under de Krebs/ die Königreich Schotten/ Granaten/ Braff-  
schafft Burgund/ Preuffen/ Holand/ Seeland/ Vincenz/ Venedig  
Mayland/ Genua/ Lübeck/ Erter/ Magdeburg/ Görlitz/ Vorn in  
Nebelander.

¶ Under der Wag Hstereich/ Franckfurt am Main/ Speng/  
Schweitschen Hall/ Hailbrunn/ Wimpffen/ Landshut/ Freysing/  
Mosbach/ Feldkirch/ Eysibon.

¶ Under dem Steinbock/ Bosen/ Littaw/ Sachsen/ Dürtingen/  
Hessen/ Steyrmarkt/ diese alte mavel/ Brenth/ Brandenburgertadt/  
Wüßpurg/ Eosnig/ Sülich/ Cleuo/ Berge/ Gend/ Weckeln.

¶ Der ander Quadrangel.

¶ Under de Sitter seind Türcken/ groß Polen/ weiß Ruffen/ Schä-  
penge/ drey Pünierland/ dz Ries/ Schweiher/ Francken/ Eorringen  
Schweden/ Irland/ Volania/ Seuz/ Mantua/ Zürich/ Lucern/  
Würzburg/ Weh/ Bosen/ Egyptis/ Perus/ ein theyl in Idereich/  
Enissa/ Newgare/ Nanse/ vnd Burgis in Spanien.

¶ Under dem Löwen Welschland/ Lampardy/ Emilia/ Sicilia/  
Prag/ Blm/ Eoblenz/ Sabina/ ein theil der Türkei/ Cremona/  
Eing/ Krems.

¶ Under dem Scorpion/ Nordwegen/ Westsweden/ Carbalonien/  
Oberhann/ Alzen/ Padua/ Orbin Drizen/ München/ Eychstatt/  
Wien in der Cronung/ Palenz in Spanien/ Danes/ der grösser  
theil Lampardy.

¶ Under dem Wasserman/ Moscomster/ Dennmarcke/ rose Reis-  
sen/ mitrügisch Schweden/ Walachen/ Pimant/ Westfalen/ vñ was  
zwischen der Raß und Ruffel ligt/ Trient/ Hamburg/ Bremen/  
Salzburg/ Ingolstat/ sampt einem theil des Vaterlands/ Monse-  
sar/ nach etlicher mahnung Sachsen/ Böhmen.

¶ Der dritte Quadrangel.

¶ Under den Zwillingen/ seind Egypten/ Armenten/ nach etlicher  
mahnung Engelland/ Orabant/ Wtreenberg/ Flandern/ Nürm-  
berg/ Lönen/ Weins/ Bamberg/ Brugg/ Villach/ Kitzingen/ Hasi-  
furt/ Lunden/ vñ Corduben.

¶ Under



• Vnder der Jungfrawen/ Vabel/ Candia/ Arabaren/ Kern-  
een/ Niderſchleſien/ Eſchland/ Minckaw/ Rodis/ Corinthen/ Par-  
uen/ Nauern/ Aretum/ Jeruſalem/ Pania/ Breſla/ Rumi/  
Brundus/ Segna/ Erdfurt/ Baſel/ Heydelberg/ Pariß/ Leonz/  
Zoloſen.

• Vnder dem Schüken/ Hiſpanien/ Vngern/ Mehern/ Weni-  
den/ Volterra/ Mutina/ Reichffen/ Edln am Rhetn/ Senegare-  
ren/ Kottenburg an der Tauber/ Jüdenburg/ Caſcha/ Norbona/  
Quinton/ Toller in Hiſpanien.

• Vnder den Biſchen/ Portuga/ Normandia/ Calabien/ Wes-  
ſerreich/ die man Parienter nenne/ Regenspurg/ Wurmbes

Sance Jacob Compoſtella/ Hiſpalls/ Alexandria/  
Pareng/ Roan/ Sibilla.

**FINIS**

